

Gitarren versprühen Lebensfreude pur

Neu formiertes Duo Tedesco mit erster CD „Sounds of Spain“ – Temperament und Leidenschaft

Von Peter Pfannes

■ GAIBACH. „Sounds of Spain“ heißt die neue CD, die das Gaibacher Duo Tedesco in dieser Woche der Öffentlichkeit präsentierte. Auf ihrer ersten gemeinsamen Scheibe servieren Barbara Hölzer und Barbara Pappa Hennerfeind mit Leidenschaft temperamentvolle Gitarrenklänge.

Gesanglich unterstützt wird das über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Duett von Michael Gründel, der seine Musikerlaufbahn schon im Kindesalter im Würzburger Domchor begann.

„Es ist eine CD, die gute Laune macht und positive Stimmung verbreitet“, charakterisiert Barbara Hölzer das rund 50-minütige Werk gegenüber der KITZINGER. Der Hauptschwerpunkt liegt dabei auf spanisch-lateinamerikanischer Musik. Im Mittelpunkt feuriger Melodien steht die Stierkampfmusik des Komponisten Siegfried Behrend, bei der Barbara Hennerfeind die Kastagnetten im Rhythmus südländischen Zaubers erklingen lässt.

Auf der CD sind ferner typisch spanische Lieder wie „Nana“, „Zorongo“ oder „La Tarara“ von Federico Garcia Lorca zu hören. Südamerikanische Einflüsse sind unverkennbar bei den Titeln „Sambinha“, „Bossa Nova“ und „Milonga“ von Alfredo Montes.

Nach der Musik von Juan Carlos Zorzi entstand der Song



Kastagnetten und Gitarre: Barbara Pappa Hennerfeind und Barbara Hölzer versprühen bei ihren Konzerten geballte Leidenschaft. Auf seiner neuen CD hat das Duo Tedesco diese Lebensfreude musikalisch für die Nachwelt festgehalten. Foto: Pfannes

„Lied ohne Worte“. „Hier kann sich jeder Hörer selbst einen Text dazu ausdenken oder sich Bilder malen“, erläutert Barbara Hölzer, die schon als Kind das Musizieren mochte. „Ich liebe die Flamenco-Techniken, die Rhythmen und die leidenschaftlichen Melodien aus Spanien und Südamerika über alles“, strahlt die Gitarristin mit einem Funkeln in den Augen.

Im November 2004 traf sie sich mit Pappa zur ersten gemeinsamen Probe. Es war ein Neubeginn und gleichzeitig die Weiterführung eines Gitarren-

düoprojektes, das aus persönlichen Gründen in seiner ursprünglichen Formation nicht mehr weiter bestehen konnte. Mit der neuen Duopartnerin Barbara Hennerfeind wurden zum großen Teil andere Stilrichtungen zum Schwerpunkt. Neben spanisch-lateinamerikanischer Musik spielen die beiden Künstlerinnen klassische Renaissancemusik (Programm: „Wie es euch gefällt“) oder Musik Mozarts und seiner Zeitgenossen (Programm: „Mozartissimo“). Sogar fränkische Volksmusik hat seitdem einen Platz

im Repertoire der Künstlerinnen.

Erst im Juli war das Duo beim Bayern 1 Event „Sommer im Park 2008 – Fränkische Kerwa“ live in Nürnberg dabei und verweilte im BR-Studio Franken zu Aufnahmen. Die neue CD, die an vier Tagen im Tonstudio Rotz in Kirchrimbach bei Geiselwind aufgenommen wurde, widmet sich allerdings nicht Klassik und Volksmusik, sondern ausschließlich den „Latin sounds“. Die Scheibe hält als Schmankerl und Zugabe, ganz versteckt am Ende, eine spa-

nische Romanze als Überraschung parat.

Barbara Hölzer begann, angeleitet von einer musikbegeisterten Ordensschwester, im zarten Alter von vier Jahren mit den Blockflöten- und Xylophonspiel. Von ihrer Tante erhielt sie den ersten grundlegenden Gitarrenunterricht und lernte dieses Instrument lieben. Sie wurde zur leidenschaftlicher Gitarristin. In ihrer Laufbahn hat sie als Kammermusikerin bei verschiedensten nationaler und internationalen Wettbewerben erste Preise errungen und den Kulturpreis der Stadt Schweinfurt sowie den Kulturförderpreis des Freistaates Bayern erhalten. Zahlreiche Konzerte in USA, Saudi Arabien, Türkei, Russland, Polen und Südkorea, viele Rundfunkaufnahmen und eine ganze Reihe von CDs zeugen von ihrem bewegten und engagierten musikalischen Wirken.

Barbara Pappa Hennerfeind ist eine klassische Gitarristin und stilistische „Grenzgängerin“. Klavier war ihr erstes Instrument. Auch Kontrabass hat sie während der Schulzeit im Oettinger Kammerorchester gespielt. Die große Leidenschaft der vielseitigen und sensiblen Künstlerin wurde die Gitarre. Neben zahlreichen CD- und Rundfunk-Einspielungen wirkt Pappa im philharmonischen Orchester Würzburg und dem Orchester des Staatstheaters Nürnberg bei verschiedenen Opern-, Operetten- und Musical-Produktionen mit. *fp*